

ALLES LEBEN IST YOGA



EIN AUFRUF AN DIE JUGEND

SRI AUROBINDO | DIE MUTTER

EIN AUFRUF AN DIE JUGEND

Auszüge aus den Werken von
Sri Aurobindo und der Mutter

SRI AUROBINDO BHAVAN
BERCHTESGADENER LAND

ALLES LEBEN IST YOGA
Ein Aufruf an die Jugend
Auszüge aus den Werken von Sri Aurobindo und der Mutter

1. Aufl. 2024

© 2024 SRI AUROBINDO BHAVAN | AURO MEDIA
Verlag & Fachbuchhandel Wilfried Schuh
www.sriaurobindo.center
www.auro.media

© Fotos und Textauszüge Sri Aurobindos und der Mutter:
Sri Aurobindo Ashram Trust, Puducherry, Indien

Blume auf dem Cover: *Polianthes tuberosa*. Weiß.

Die von der Mutter gegebene spirituelle Bedeutung:

Vollkommene neue Schöpfung

Eng vereinigt, vollendet, vielfältig, behauptet sie ihr Recht zu sein.

Anmerkung des Herausgebers

Die Übersetzung der Textstellen von Sri Aurobindo erfolgte aus dem ursprünglichen Englisch, während die meisten Passagen der Mutter bereits Übersetzungen aus dem Französischen waren. Fast alle Texte der Mutter wurden ihren Gesprächen, die sie mit Kindern und Erwachsenen führte, entnommen, einige ihren Schriften. Wir müssen außerdem berücksichtigen, dass die Auszüge ihrem ursprünglichen Zusammenhang entnommen wurden und dass jede Zusammenstellung ihrer Natur nach möglicherweise einen persönlichen und subjektiven Charakter hat. Es wurde jedoch der aufrichtige Versuch unternommen, der Vision Sri Aurobindos und der Mutter treu zu bleiben.

Die Textauszüge sind vom Verlag zum Teil mit Kapiteln und Überschriften versehen worden, um ihre Themen hervorzuheben. Sofern es möglich war, wurden sie in Anlehnung eines Satzes aus dem Text selbst gewählt.

Sri Aurobindo und die Mutter machen von der in der englischen Sprache gegebenen Möglichkeit, Wörter groß zu schreiben, um ihre Bedeutung hervorzuheben, häufig Gebrauch. Mit dieser Großschreibung bezeichnen sie meist Begriffe aus übergeordneten Daseinsbereichen, doch auch allgemeine wie Licht, Friede, Kraft usw., wenn sie ihnen einen vom üblichen Gebrauch abweichenden Sinn zuordnen. Diese Begriffe wurden in diesem Buch kursiv hervorgehoben, um dem Leser zu einer leichteren Einfühlung in diese subtilen Unterscheidungen zu verhelfen.

Einige wenige Sanskritwörter wie Sadhana, Sadhaka, Yoga usw. wurden eingedeutscht, da sie durch ihren häufigen Gebrauch bereits als Bestandteil der deutschen Sprache angesehen werden können. Alle anderen Sanskritwörter sind kursiv hervorgehoben, wobei auf diakritische Transkriptionszeichen verzichtet wurde.

Inhalt

Worte Sri Aurobindos	2
Jugend	4
Fortschritt	6
Vorwärts!	10
Vollkommenheit	11
Aufrichtigkeit	14
Glaube	16
Ergebenheit	18
Aspiration	19
Ausdauer	21
Hingabe	22
Läuterung	24
Mut	25
Beharrlichkeit	26
Stärke	28
Liebe	29
Freundschaft	33
Wissen	34
Lernen	36
Schülergebet	37
Sport und Körpererziehung	38
Menschheit	40
Das Supramental (und sein Wirken)	41
Göttliches Leben	42
Sri Aurobindo über Deutschland	44



In einem tiefen Sinn sind es der Ruf und die Anziehungskraft der Zukunft, die die Vergangenheit und die Gegenwart hervorbringen. Und es wird sich immer deutlicher zeigen, dass diese Zukunft im Wachsen der Gottheit im Menschen besteht. Das ist die höchste Bestimmung dieser denkenden, wollenden und nach Vollkommenheit strebenden Gattung. Dies ist eine Weise, die wir immer häufiger vernehmen werden, das Lied von der wachsenden Gottheit der Art, von der menschlichen Einheit, von der spirituellen Freiheit, vom kommenden Übermenschentum des Menschen, vom göttlichen Ideal, das sich im irdischen Leben zu verwirklichen sucht, vom Aufruf an den Einzelnen, seinen gottgleichen Möglichkeiten gerecht zu werden.

– *Sri Aurobindo*

* * *

Jung sein bedeutet, in der Zukunft für die Zukunft zu leben. Jung zu sein bedeutet, immer bereit zu sein, das, was man ist, aufzugeben, um das zu werden, was man sein sollte...

Und vor allem:

Jung sein heißt, niemals das Unwiederbringliche zu akzeptieren.

– *Die Mutter*

I. WER IST DIE MUTTER?

Worte Sri Aurobindos

Die Mutter

Ist es nicht so, dass Du Dich auf die Mutter (unsere Mutter) beziehst, in Deinem Buch „Die Mutter“?

Ja.

Ist sie nicht die ‚Individuelle‘ Göttliche Mutter, welche „die Macht dieser beiden unermesslicheren Weisen ihres Seins“ verkörpert – das Transzendente und das Universelle?

Ja.

Ist sie nicht zu uns hier herabgekommen in die Dunkelheit, in die Falschheit, den Irrtum und Tod, kraft ihrer tiefen und großen Liebe für uns?

Ja.

*

Die Manifestation der Mutter und die supramentale Herabkunft

Die Mutter kommt, um das Supramental herabzubringen, und es ist die Herabkunft, die ihre volle Manifestation hier möglich macht.

*

Zweck von Mutters Verkörperung

Ihre Inkarnation ist eine Chance für das Erdbewusstsein, das *Supramental* aufzunehmen und zunächst die dafür notwendige Transformation zu durchlaufen.

*

Es gibt **eine Göttliche Kraft**, die sowohl im Universum als auch im Individuum wirkt – und die auch jenseits von Individuum und Universum ist. Die Mutter steht für diese Kräfte, aber sie arbeitet hier im Körper, um etwas herabzubringen, das in dieser materiellen Welt noch unausgedrückt blieb, um das Leben hier zu transformieren. Du solltest sie daher als die *Göttliche Shakti* sehen, die hier für dieses Ziel arbeitet. Das ist sie im Körper; in ihrem Gesamtbewusstsein ist sie jedoch ebenfalls mit allen anderen Aspekten des *Göttlichen* identifiziert.

*

Öffnung und Hingabe an die Mutter

Lege alles, was in deinem Herzen ist, vor die Mutter, damit ihr *Licht* zum Guten hin wirken kann.

*

Mutters Kraft

Nichts kann getan werden, außer durch die Kraft der Mutter.

*

Das Wirken der Kraft der Mutter

Lass nichts und niemanden zwischen dich und die Kraft der Mutter kommen.

*

Die Kraft der Mutter – Hilfe für die Wandlung

Lass dich nicht von irgendwelchen Schwierigkeiten beunruhigen oder entmutigen, sondern öffne dich ruhig und einfach der Kraft der Mutter und erlaube ihr, dich zu wandeln.

*

Die Hilfe der Mutter in Schwierigkeiten: Die Gewissheit des Sieges

Sei sicher, dass die Mutter immer bei dir ist, um dich auf dem Weg zu stützen. Schwierigkeiten kommen und gehen, aber wenn sie bei dir ist, ist der Sieg gewiss.

* * *

II. MUTTERS AUFRUF AN DIE JUGEND

Die Mutter liebt alle gleich, aber in ihrem Herzen hat sie einen besonderen Platz für die Jugend. Hier sind einige ihrer inspirierenden Worte zu verschiedenen Themen, an die sich die Jugend der Welt erinnern und nach denen sie handeln sollte.

Jugend

Jugend hängt nicht von der Anzahl der gelebten Jahre ab, sondern von der Fähigkeit zu wachsen und sich fortzuentwickeln. Wachsen – das bedeutet, die eigenen Möglichkeiten, die eigenen Fähigkeiten zu erweitern; fortschreiten – das bedeutet, die Fähigkeiten, die man bereits besitzt, immer weiter zu vervollkommen.

*

Bleibe jung, höre nie auf, nach Vollkommenheit zu streben.

*

Ihr jungen Menschen seid die Hoffnung des Landes. Bereitet euch darauf vor, dieser Hoffnung gerecht zu werden.

*

Jung sein heißt, in der Zukunft zu leben, für die Zukunft zu leben.

*

(Jugend) strahlt wie eine verlockende Sonne mit unzähligen Möglichkeiten, die noch zu verwirklichen sind.

*

Die Definition der Jugend: Man kann sagen, dass sie ein ständiges Wachstum und ein ständiger Fortschritt ist. Ein Wachstum der Fähigkeiten, der Möglichkeiten, des Aktionsradius, der Erweiterung des Bewusstseins und ein Fortschritt in der Verwirklichung von Einzelheiten.

*

Wir müssen uns ewige Jugend bewahren, die notwendig ist, um schnell voranzukommen, damit wir nicht zu Nachzüglern auf dem Wege werden.

*

Ihr alle hier seid jugendliche Substanz; ihr müsst sie zu nutzen wissen, nicht aus egoistischen und dummen, kleinlichen Gründen, sondern aus Liebe zur Schönheit, aus dem Bedürfnis nach Harmonie.

*

Jung sein bedeutet, immer bereit zu sein, das, was man werden soll, für das, was man sein soll, aufzugeben. Jung sein bedeutet, sich nie mit dem Unwiederbringlichen abzufinden.

*

Was ist Sri Aurobindos Aufruf an die Jugend?

Im Lichte des supramentalen Bewusstseins Baumeister einer besseren Zukunft zu werden.

*

Ewige Jugend bedeutet ständiges Wachstum, Fortschritt – ohne Ende.

Fortschritt

Der Fortschritt mag langsam, die Stürze mögen häufig sein, aber wenn man einen mutigen Willen bewahrt, kann man gewiss sein, eines Tages zu triumphieren und alle Schwierigkeiten vor dem strahlenden Bewusstsein der Wahrheit dahinschmelzen und verschwinden zu sehen.

*

Was auch immer die Tätigkeit oder Aufgabe sein mag, die dir zufällt – tue sie mit dem Willen zum Fortschritt ... Die Möglichkeiten des Fortschritts sind unendlich, und man kann sich auch in der kleinsten Sache engagieren.

*

Verzichte auf alles persönliche Streben nach Bequemlichkeit, Befriedigung, Vergnügen oder Glück. Sei einzig ein loderndes Feuer für den Fortschritt, nimm alles, was zu dir kommt, als Hilfe für den Fortschritt und mache sofort den notwendigen nächsten Schritt.

*

Kollektiver Fortschritt und individueller Fortschritt bedingen einander. Bevor der Einzelne einen Schritt nach vorne machen kann, muss im kollektiven Leben so etwas wie ein Fortschritt vorausgegangen sein. Es muss also ein Weg gefunden werden, wie dieser doppelte Fortschritt gleichzeitig stattfinden kann.

*

Es ist eine bekannte Tatsache, dass man keine Angst vor Schwierigkeiten haben darf, wenn man schnell vorankommen will; im Gegenteil, gerade dadurch, dass man sich bei jeder sich bietenden Gelegenheit für das Schwierige entscheidet, stärkt man seinen Willen und seine Nerven.

*

Trifft das Leben dich hart, sage dir sofort: „Ah, ich muss einen Fortschritt machen“; dann wird der Schlag zum Segen.

*

Nur in der Stille ist ein wirklicher Fortschritt möglich.

*

Wenn wir wollen, dass der Fortschritt tiefgreifend und echt ist, muss er von uns ausgehen.

*

Es gibt kein Extrem – was immer man tut, es gibt immer die Möglichkeit von etwas Besserem, und genau diese Möglichkeit von etwas Besserem ist der eigentliche Sinn des Fortschritts.

*

...jeder Misserfolg kann zum Sprungbrett für neuen Fortschritt werden.

*

...die schönsten Gedanken können uns nicht weiterbringen, wenn wir nicht den beständigen Willen haben, sie in höhere Gefühle, präzisere Empfindungen und bessere Taten umzusetzen.

*

Es ist immer gut, Fortschritte zu machen oder besser zu werden als man ist.

*

Wie langweilig wäre das Leben, wenn es keinen Fortschritt gäbe. Das Leben ist eintönig, es ist meistens nicht angenehm, es ist alles andere als schön. Aber wenn wir es als ein Feld des Fortschritts betrachten, ändert sich alles, alles wird interessant und es gibt keinen Platz für Langeweile.

*

Sei immer wachsam, um zu sehen, welche Fortschritte noch gemacht werden müssen, und verliere keine Zeit, sie zu machen.

*

Ein freudiger Anfang, eine gute Fortsetzung und kein Ende – eine unendliche Entwicklung.

*

Jeder neue Morgen bietet die Chance, sich weiterzuentwickeln.

*

Das irdische Leben ist der Ort des Fortschritts. Hier auf Erden ist Fortschritt möglich, und zwar während der Zeit des irdischen Daseins. Es ist die Seele, die diesen Fortschritt von einem Leben auf das andere überträgt, indem sie ihre eigene Entwicklung und ihr eigenes Wachstum organisiert.

*

...wenn du wirklichen Fortschritt machen willst, erkenne dein eigenes Wesen, das in ständiger Einung mit dem *Göttlichen* ist, und nur dann wird Transformation möglich sein.

*

Das gewöhnliche Leben ist ein Kreislauf verschiedener Wünsche und Begierden. Solange man mit diesen beschäftigt ist, kann es keinen dauerhaften Fortschritt geben.

*

Das *Göttliche* weiß besser als wir, was für den Fortschritt der Welt und für unseren eigenen Fortschritt gut ist.

*

Der Fortschritt hört nie auf – nie...

*

Alle Fortschritte, die wir erzielen, sind natürlich immer das Ergebnis von den Wahrheiten, die von oben kommen.

*

Um vorwärts zu kommen, muss man sich von allen alten Konstruktionen verabschieden, muss man alle vorgefassten Meinungen über Bord werfen.

*

Es gibt keine Minute im Leben, keinen Umstand, der nicht eine Gelegenheit zum Fortschritt bietet.

*

Lasst uns selbst voranschreiten, das ist der beste Weg, um andere voranzubringen.

*

Was nicht vorankommt, geht unweigerlich zugrunde.

*

Denk nicht an das, was du gewesen bist, denk nur an das, was du sein willst, und du wirst mit Gewissheit Fortschritte machen.

*

Welche Fortschritte wir auch immer gemacht haben, so sind wir doch immer noch weit davon entfernt, das leuchtende und göttliche Ziel zu erreichen.

*

Freier Fortschritt ist ein Fortschritt, der von der Seele geleitet wird und nicht von Gewohnheiten, Konventionen und vorgefassten Meinungen.

* * *

Vorwärts!

Vorwärts, stets vorwärts!
Am Ende des Tunnels ist das Licht...
Am Ende des Kampfes steht der Sieg!

*

Es ist besser, um jeden Preis weiterzugehen und sich zu bemühen, unterwegs nicht allzu oft stehen zu bleiben. Denn es ist leichter, weiter zu gehen, auch wenn es schwierig ist, als wieder von vorne anzufangen, nachdem man stehen geblieben ist.

*

Je weiter wir auf dem Weg voranschreiten, desto zwingender und unverzichtbarer wird das Bedürfnis nach der *Göttlichen Präsenz*.

*

Wir gehen ohne Eile voran, weil wir uns der Zukunft sicher sind.

*

In dem Moment, in dem du aufhörst, dich vorwärts zu bewegen, fällst du zurück. In dem Moment, in dem du zufrieden bist und aufhörst, dich zu bemühen, beginnst du zu sterben.

*

Stillstand bedeutet Verfall. Kein Projekt kann gedeihen, wenn es nicht vorankommt. Schreite stets einer wachsenden Vollkommenheit entgegen.

*

Vorwärts, immer vorwärts, ohne Angst und ohne Zögern.

*

Geh vorwärts, sei zuversichtlich und alles wird gut.

* * *

Vollkommenheit

Um an deiner Vervollkommnung zu arbeiten, musst du dir zuerst deiner selbst bewusst werden, der verschiedenen Teile deines Wesens und ihrer jeweiligen Wirkensweisen.

*

Die Freude an der **Vollkommenheit** ist weitaus größer als die Freude an der Schnelligkeit.

*

Wir streben nicht nach Erfolg: Unser Ziel ist Perfektion.

*

*Wenn wir Fortschritte machen, können wir dann sagen,
dass wir uns der Vollkommenheit nähern?*

Du verwechselst *Perfektion* mit *Fortschritt*. Man macht nicht unbedingt Fortschritte in Richtung *Vollkommenheit*. Im Fortschritt liegt vielleicht eine gewisse Vollkommenheit, aber man kann nicht sagen, dass Fortschritt *Vollkommenheit* ist. Fortschritt ist eher eine Steigerung.

Vollkommenheit ist Harmonie, Gleichgewicht.

*

Die Idee der Vollkommenheit ist etwas, das vom *Göttlichen* zu uns kommt, sie steigt von einer Ebene zur anderen herab, und wir steigen von einer Ebene zur anderen auf.

*

Für die normale menschliche Mentalität mag der Erfolg eine Form der Vollkommenheit sein, aber für uns ist er es nicht.

*

Wer das Vollkommene sucht, sucht das *Göttliche*.

*

(Neujahrsbotschaft 1962)

Wir dürsten nach Vollkommenheit.

Nicht nach jener menschlichen Vollkommenheit, die eine Vollkommenheit des Egos ist und den Weg zur göttlichen Vollkommenheit versperrt.

Sondern nach jener Vollkommenheit, die die Macht besitzt, die *Ewige Wahrheit* auf Erden zu offenbaren.

*

Die höhere Vollkommenheit ist spirituell und übermenschlich. Die niedere Vollkommenheit ist die bis an ihre Grenzen getriebene menschliche Vollkommenheit, und diese kann ganz unabhängig von allem spirituellen Leben, von allem spirituellen Streben sein.

*

Um sich zu vervollkommen, muss man sich zuerst seiner selbst bewusst werden.

*

Für den Menschen, der sich vervollkommen will, gibt es weder kleine noch große, weder wichtige noch unwichtige Arbeiten. Alle sind gleich nützlich für den, der nach Selbstbeherrschung und Fortschritt strebt.

*

...man muss die fünf psychologischen Tugenden, die fünf psychologischen Vollkommenheiten haben, und diese Vollkommenheiten werden von uns so genannt: